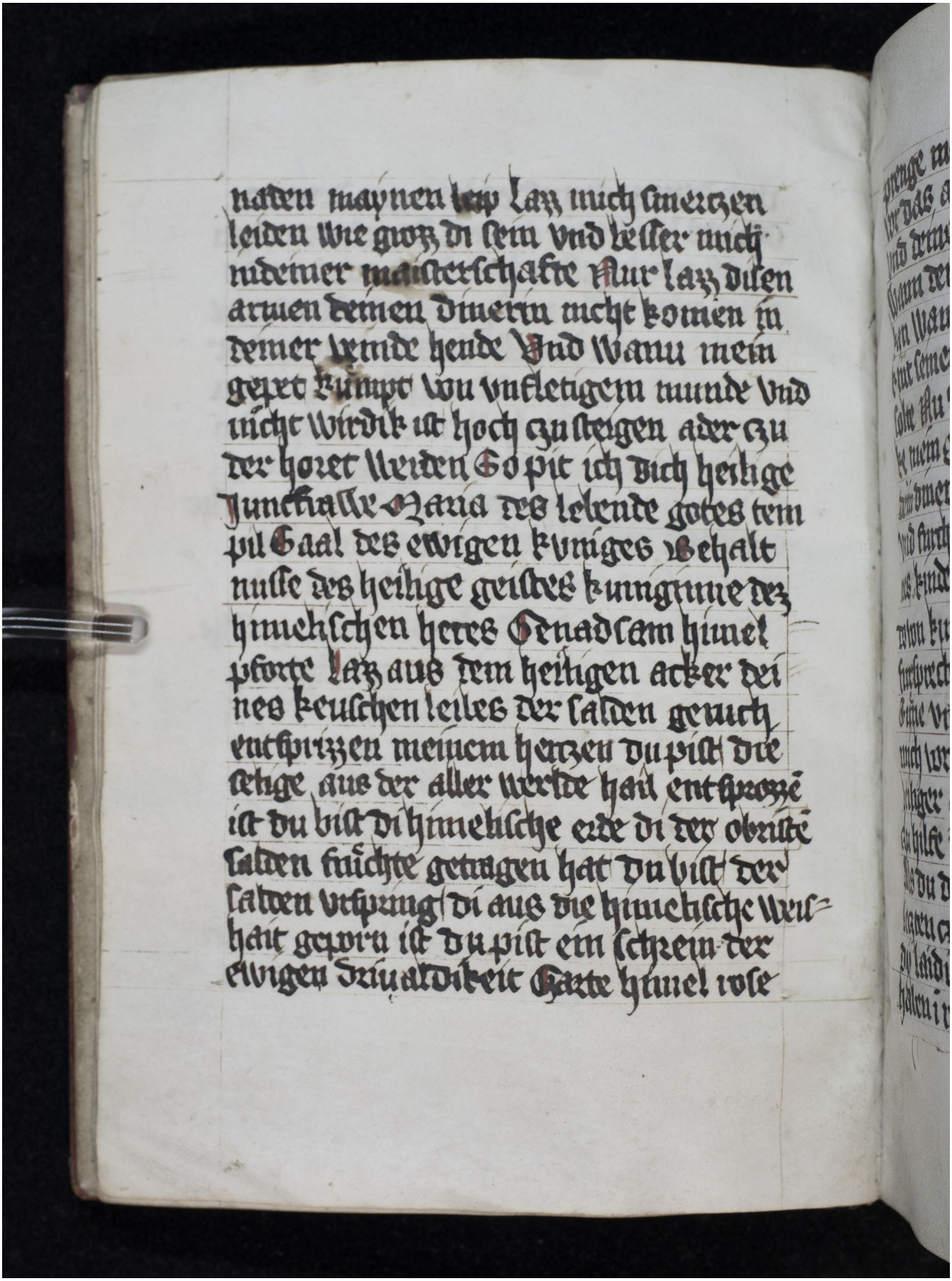
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



naden maynen leip laz mich smerczen
leiden wie groz di sein vnd lesser mich
nidermer maisterschafte Nur laz disen
arwen demen dwerin nicht komen in
demer lemde hende Vnd wann mein
gepet kumpt wu vnfletigem munde vnd
nicht wirdik ist hoch czu steigen ader czu
der horet werden Go pit ich dich heilige
Junchfalle Maria des lebende gotes tem
pel Saal des ewigen kuniges Behalt
nusse des heilige geistes kunngunne dez
himelschen heres Genadsam himel
pforte laz aus dem heiligen acker dei
nes keuschen leibes der salden geruch
entspirzzen meinem hertzen du pist die
selige aus der aller werde hait entsprozzen
ist du bist di himelische erde di der oberste
salden fuchte getragen hat du bist der
salden vrsprung di aus die himelische wes-
hait gepirn ist du pist ein schrein der
ewigen drivaldikeit Garte himel rose